

Inselspital, Bern, Schweiz

DAS INSELSPITAL BERN SETZT NEU AUF SAP INVOICE MANAGEMENT



Es hat sich gelohnt, mit dem itelligence-Team OpenText Vendor Invoice Management for SAP Solutions einzuführen. Damit konnten wir den gesamten Ablaufprozess des Rechnungseingangswesens optimieren und teilweise automatisieren.

Pascal Franz, Direktion Dienste - Finanzen und Controlling, Inselspital Bern



Herausforderungen

- Veraltetes und unflexibles System in der Rechnungseingangsbearbeitung



Lösungen

- OpenText Vendor Invoice Management for SAP Solutions (VIM/SAP IM)



Vorteile

- Volle Transparenz
- Einfache Workflows, die von den Mitarbeitenden selber angepasst werden können
- Lösung ist in die bestehende Systemlandschaft integriert
- Keine zusätzliche Serverinfrastruktur notwendig
- Verringerte Kosten bei erhöhter Qualität



Warum NTT DATA Business Solutions?

- Eingehende und vollständige Umsetzung der im RFI (Request for Information) skizzierten Anforderungen
- Die itelligence AG gewann das Projekt aufgrund einer vertieften Evaluation, in welcher das ausgearbeitete Einführungskonzept wie auch die vorhandenen Projekte und Referenzen überzeugten



Branche: Gesundheitswesen

Produkte/Dienstleistungen: Hochspezialisierte, tertiärmedizinische Leistungen, inklusive Transplantationsmedizin

Anzahl Mitarbeitende: ca. 8000

Website: www.insel.ch

NTT DATA Business Solutions



NTT DATA
Trusted Global Innovator

Über
2500
SAP-User

Rund um die Uhr im Einsatz

Das Inselspital in Bern nimmt im Schweizerischen Gesundheitswesen eine bedeutende Stellung ein: 8.000 Mitarbeitende sind Tag und Nacht im Einsatz, um jährlich rund 40.000 stationäre Patienten zu pflegen und medizinisch zu versorgen. Daneben finden rund 520.000 ambulante Konsultationen pro Jahr statt. Hochspezialisierte, tertiärmedizinische Leistungen, inklusive Transplantationsmedizin, mit ausgeprägter Interdisziplinarität und hoher zwischenmenschlicher Betreuungsqualität wird angeboten. Die Versorgung dieser vielen Patienten bringt zahlreiche Eingangsrechnungen mit sich: Rund 150.000 Rechnungen fallen jährlich in der Kreditorenbuchhaltung an.

Gewünscht: eine neue integrierte Lösung

Um diese Anzahl optimal zu bearbeiten, stand eine Erneuerung der unterstützenden IT-Lösung an. „Das bisherige Rechnungsverarbeitungssystem war End-of-Life und hat nicht mehr unseren gestiegenen Anforderungen entsprochen“, erklärt Pascal Franz. „Deshalb suchten wir nach einer modernen, standardisierten und SAP-integrierten Lösung, die eine verbesserte Rechnungsbearbeitung ermöglicht und zugleich klar, einfach und einheitlich aufgebaut ist.“

Referenzen gaben den Ausschlag

Für die Auswahl der richtigen Software und des geeigneten Implementierungspartners nahmen sich die Verantwortlichen Zeit – schliesslich sollte von nun an ein System zum Einsatz kommen, das zukunftsfähig ist und sämtliche Anforderungen optimal abbildet. Nach einer ersten Vorausswahl verschiedener Anbieter erhofften sich Pascal Franz und seine Kollegen durch Besuche und Abklärungen bei bestehenden Projekten und Referenzkunden weiteren Aufschluss. Und auf dieser Basis konnte das itelligence-Team das Projekt für sich gewinnen.

Voll integriert in die bestehende Systemlandschaft

Das itelligence-Team implementierte VIM im Projekt VIM-



Von unserer Seite begleitete ein rund 10-köpfiges Team die Implementierung. So begann eine intensive Zusammenarbeit, die trotz eines sportlich gesetzten Zeitrahmens bis zum Go-live des neuen VIM-Systems sehr zufriedenstellend verlaufen ist – inklusive eines grossen Know-how-Transfers.

Pascal Franz, Direktion Dienste – Finanzen und Controlling, Inselspital Bern

FLOW mit neuen Abläufen und interaktiven Workflows – und integrierte die Lösung in das bestehende SAP ERP-System sowie in die vorhandene Scan- und OCR-Infrastruktur des Inselspitals. Auch das 4-Augen-Prinzip stellt VIM in jedem Falle sicher – selbst bei Abwesenheiten erfolgt die Rechnungsprüfung als rechnerische und fachliche Freigabe von zwei Personen. Das Projekt wurde vollständig in dem vereinbarten Zeit- und Kostenrahmen umgesetzt. Und da keine zusätzliche Server-Infrastruktur für den Betrieb notwendig war, blieb auch der Kostenaufwand gering. Der Support der Applikation erfolgt durch SAP.

Einführung auch im Spitalverbund

„Wir sind von dieser Lösung so überzeugt, dass wir VIM auf alle Spitäler der per 01.01.2016 neu gegründeten Insel Gruppe AG ausweiten werden“, informiert Pascal Franz. „Dabei können wir bei Bedarf natürlich weiterhin auf die Unterstützung von itelligence zählen. Auch mobile Szenarien, also die Rechnungsfreigabe über Smartphones, sind für uns ein Thema, aber das ist dann wieder ein neues Projekt.“

Neugierig geworden?
Dann kontaktieren Sie uns:

www.nttdata-solutions.com

Seit dem 1. April 2021 firmiert itelligence unter dem Namen NTT DATA Business Solutions

Folgen Sie uns auf



NTT DATA Business Solutions



NTT DATA
Trusted Global Innovator

06/2021